

# GUT VERWALTET – ROT GESTALTET



Am 7. Oktober 2007



Liebe Mitbürgerin!

Geschätzter Mitbürger!

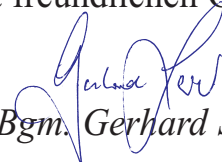
Es trennen uns nur noch wenige Tage von der Gemeinderatswahl am 7. Oktober. In den letzten Wochen konnten Sie sich anhand von vielen Informationen der wahlwerbenden Parteien ein Bild über deren Arbeit in den vergangenen Jahren bzw. über deren zukünftige Vorhaben machen.

Wir arbeiten seit vielen Jahren für die Siegendorferinnen und Siegendorfer; unsere erfolgreiche Bilanz beweist, wie viel positive Entwicklung durch vorausschauende und sparsame Aktivitäten möglich ist. Dass der eingeschlagene Weg richtig war, beweisen die harten Fakten zu Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsplätzen, Betriebsansiedlungen und zur finanziellen Situation der Gemeinde. Zusammengefasst kann ich mit Stolz vermerken: „Gut verwaltet – Rot gestaltet“. Siegendorf ist ein Ort mit funktionierender Infrastruktur, ausreichendem medizinischen Angebot, exzellenter Nahversorgung und gut funktionierenden Bildungs- und Betreuungseinrichtungen – und all diese Faktoren bewirken **eine hohe Lebensqualität in Siegendorf**.

Ich habe als Bürgermeister die Verantwortung für die Entwicklung unserer Gemeinde in den vergangenen Jahren sehr gerne übernommen. Dass nicht immer alle an mich herangetragenen Wünsche und Bedürfnisse vollinhaltlich umgesetzt werden konnten, liegt wohl in der Natur der Sache – denn es gilt bei allen Entscheidungen das Wohl der Gemeinschaft in den Vordergrund zu stellen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Kooperationsbereitschaft ganz herzlich bedanken. Was mich rückblickend besonders freut, ist dass unsere Dorfgemeinschaft ausgezeichnet funktioniert – Menschen stehen für Menschen ein und begegnen sich auf gleicher Augenhöhe. **Das Engagement von vielen freiwilligen HelferInnen in der Gemeinde beweist, dass bei uns der Einsatz für die Gemeinschaft gelebt wird und Egoismus keine Chance hat.** Das zeigt sich auch darin, dass sich in den letzten Jahren viele NeubürgerInnen in Siegendorf schnell eingelebt haben.

Sie haben die Wahl am 7. Oktober – Sie können mit Ihrer Stimme das SPÖ-Team Siegendorf unterstützen und dafür sorgen, dass der erfolgreiche Weg fortgesetzt wird. Liebe Siegendorferinnen und Siegendorfer, ich bitte Sie als Bürgermeister-Kandidat bei dieser Wahl wieder um Ihr Vertrauen. **Mit ihrer Stimme für die SPÖ sichern Sie die erfolgreiche Zukunft unserer Gemeinde.**

Mit freundlichen Grüßen

  
NR Bgm. Gerhard Steier



# SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI SIEGENDORF



**SO** wählen Sie  
**Gerhard STEIER**  
und sein **TEAM**

Vor- und Familienname, Geburtsjahr und Beruf der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein <input checked="" type="checkbox"/> einsetzen
<b>Gerhard STEIER</b> 1956, Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

HIER das Kreuz für Bürgermeister Gerhard Steier !

**MUSTER**

**Amtlicher Stimmzettel**  
für die Gemeinderatswahl am 7. Oktober 2007 in der Gemeinde Siegendorf

Sozialdemokratische Partei Österreich <b>SPÖ</b> <input checked="" type="checkbox"/>	Österreichische Volkspartei <b>ÖVP</b>
<b>Wahlwerber</b> 1. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Steier Gerhard (1956) 2. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Porics Rainer, Mag. (1969) 3. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Hombauer Karl (1962) 4. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Prior Theodor, Ing. (1949) 5. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nabinger Christian (1974) 6. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Gollubits Christian (1969) 7. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Schimetits Roland (1969) 8. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Müller	<b>Wahlwerber</b> 1. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Priko 2. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> P 3. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

## ZWEI WAHLEN IN EINEM

Bei der Wahl am 7. Oktober werden zwei Stimmzettel aufliegen. Auf dem ersten ist der Bürgermeisterkandidat anzukreuzen. Auf dem zweiten Stimmzettel wird die Partei Ihres Vertrauens angekreuzt. Weiters können Sie an die Kandidaten der angekreuzten Partei höchstens 3 Vorzugstimmen vergeben.

In dieser Spalte zuerst die Partei ankreuzen und max. 3 Vorzugstimmen vergeben!